

KÖNIGSBRONNER
Musiksommer 2022
MUSICA VIVA

19. Juni bis
11. September





Herzlich willkommen

Nun schon zum sechsten Königsbronner Musiksommer laden die Musikschule, die Volkshochschule und die evangelische Kirchengemeinde als Hauptorganisatoren ein. 2017 hatten wir im gleichen Zeitfenster unterschiedliche Konzerte geplant, und so entstand die Idee zu allen Musikveranstaltungen einer gemeinsamen Konzertreihe unter dem Namen „Königsbronner Musiksommer“ einzuladen. Das Programm war von Anfang an breit und vielfältig angelegt und mit lokalem Bezug wie ein bunter Strauß aus heimischen Garten- und Wiesenblumen. Was sich bewährt und ankommt findet sich im darauffolgenden Jahr im Programm oft wieder. So ist immer der Königsbronner Musikverein mit einem Konzert dabei oder auch das Stummfilmprojekt, in dem einmal im Jahr gezeigt wird, was in der Orgel der Klosterkirche alles an Möglichkeiten steckt. Und immer wieder kommt Neues hinzu wie etwa in diesem Jahr die „Stimmen der Berge“, das „Saxophon-Accordeon-Projekt“ und der Sopran-Liederabend „Und zwischen uns lag eine Weite“. Selbst in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 wurde unverdrossen zum Musiksommer eingeladen, teilweise im Freien, teilweise mit Maske, teilweise in Doppelkonzerten, um die Zahl der Besucher zu halbieren, aber immer mit großem Engagement und viel Herzblut. Nun – im dritten Corona-Jahr – ist die Maske nur noch zum Selbstschutz nötig, und den Abstand kann jeder für sich selbst bestimmen. So hoffen wir wieder auf regen Zuspruch und Besuch durch Sie, unser Publikum.

Kulturangebote leben von der Anwesenheit und dem Applaus der Besuchenden und dem Austausch zwischen Künstler und Publikum. So hoffen, wir, dass auch im fünften Jahr der Königsbronner Musiksommer wieder ein großer Erfolg wird.

ANDREAS HUG
CHRISTOPH BURGENMEISTER
JOACHIM ZILLER

Sonntag 19. Juni

Zanger Dorfkirche | 19 Uhr

Eröffnungskonzert

Kleines Kirchenkonzert und Orgeleinführung

Dörte Maria Packeiser

Die Zanger Orgel wird am Sonntag gespielt und erklärt von der Heidenheimer Kirchenmusikdirektorin und Bezirkskantorin Dörte Maria Packeiser.

Zwischen zwei Werken von Johann Sebastian Bach erläutert sie zu Beginn die Geschichte und die Besonderheiten der mehrfach klanglich veränderten Zanger Orgel, um dann die Besonderheit der romantischen Musik an kleinen Orgeln zu erläutern. Als Abschluss des insgesamt 60-minütigen Programms erklingt anlässlich des 200. Geburtstages von César Franck der Choral a-Moll dieses herausragenden Komponisten aus der Zeit der Romantik.

Dörte Maria Packeiser an der Rieger Orgel der Pauluskirche Heidenheim (Foto: Privat)

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen



Sonntag 3. Juli

Vorplatz Königsbronner Rathaus | 16 Uhr

„Nau bens hald i“

Pop-up Oper über das Leben und Wirken von
Georg Elser

Die Pop-up-Oper „Nau bens hald i“ über das Leben und Wirken Georg Elser's wird seit dem Sommer 2020 im Rahmen der Opernfestspiele Heidenheim äußerst erfolgreich aufgeführt – nun gehen die Vorstellungen in die nächste Runde.

Die Musik stammt aus der Feder des Komponisten Sebastian Schwab, das Libretto der Heidenheimer Publizist Hendrik Rupp; Regisseurin ist Lisa-Marie Krauß vom Theater der Stadt Aalen.

Königsbrunn, in den frühen 30-er Jahren: Der Schreiner Georg Elser ist ratlos. Er kann nicht verstehen, was in seinem Land passiert und wie es passieren kann. Niemand außer ihm scheint die Gefahr zu sehen, die von Hitler und den Nationalsozialisten ausgeht, alle folgen ihm begeistert und ohne zu hinterfragen. Weil er anders denkt, wird Elser von seinen eigenen Nachbarn bedroht und schikaniert. Verzweifelt über die gesellschaftliche und politische Lage sieht sich Georg Elser schließlich in der Verantwortung, dem ganzen Wahnsinn ein Ende zu setzen. Er müsse es also sein: „Nau bens hald i.“



Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Montag 4. Juli

Feilenschleiferei | 19 Uhr

Rudi Katholnik & Hans-Peter Steiner

Accordion-Saxophon Project

Es geht zünftig zur Sache. Der Kulturverein wird einen Ausschank der Hausbrauerei ermöglichen, und das Duo Accordion – Saxophone Project wird passend dazu „Aufspielen“. Freuen Sie sich auf einen tollen und unterhaltsamen Abend im Garten der Feilenschleiferei. Stilsicher zwischen Tango nuevo, New Musette und Jazz angesiedelt, kreieren die beiden Musiker einen unverwechselbaren Sound jenseits von dem, was man sich von diesen Instrumenten erwarten würde. Diese spezielle Klangfarbe zeichnet auch ihre Eigenkompositionen aus. Im aktuellen Programm präsentiert das Duo neben originellen Eigenkompositionen zahlreiche Bearbeitungen u.a. von Astor Piazzolla, Dave Brubeck, Richard Galliano, Hermeto Pascoal u.v.m. Voller Überraschungen sind auch ihre Improvisationen.

Rudi Katholnik – Accordion | Hans-Peter Steiner – Saxophon

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen



Donnerstag 7. Juli

Hammerschmiede | 19 Uhr

Sommerserenade in Königsbronn

Sinfonietta Oberkochen-Königsbronn

Die Sommerserenaden der Sinfonietta Oberkochen-Königsbronn waren fast zwei Jahrzehnte lang stets ein außergewöhnliches Ereignis. In der Zeit der Pandemie sind wie überall auch in diesem Orchester zwei Jahre ohne Proben und Konzerte nicht spurlos vorübergegangen. Für den Wiederbeginn wurden deshalb seit Mai 22 neue Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberkochen-Königsbronn mit in das Orchester aufgenommen und integriert. Endlich finden wieder Proben statt, und die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf das Konzert.

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf diesen Neuanfang mit einem Konzertprogramm begonnen mit fünf Hohenheimer Tänzen von Willy Schneider, Antonio Vivaldis Concertino in A-Dur, Johann Ludwig Bachs Suite in G-Dur und der Annen-Polka von Johann Strauß.



Montag 11. Juli

Hammerschmiede | 19 Uhr

Stimmen der Berge

Kultschlager mit neuen Hits und bekannten Liedern

Sie werden ihre klassisch ausgebildeten Stimmen in neuen modernen Sound von heute transportieren, ganz nach dem Motto „Klassik küsst Schlager!“

Umjubelt und gefeiert für ihren überaus stimmungsgewaltigen, emotionalen Brückenschlag zwischen Kultschlagern von gestern und heute speziell für die Gruppe komponierten modernen Radiohits, weltbekannten Evergreens, Volksweisen, leichter Klassik, von traditionell sakralen bis Sakropop-Melodien und dem höchst umjubelten A-Cappella-Gesang, welcher das perfekte Zusammenspiel der 4 Stimmen in allen Stimmlagen widerspiegelt, erobern die „Stimmen der Berge“ regelmäßig die Radio-Hitparaden, Offiziellen Charts und bei ihren einzigartigen Liveauftritten die Herzen des generationsübergreifenden Publikums!

Erleben Sie die „Stimmen der Berge“ live mit den größten und beliebtesten Kultschlagermelodien der letzten 50 Jahre.



Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Dienstag 12. Juli

Evangelisches Gemeindehaus | 19 Uhr

Tasten-Gitarren-Saitenklänge

Musikschule Oberkochen-Königsbronn

Genießen und freuen Sie sich an unterschiedlichsten Darbietungen unserer Schüler der Musikschule Oberkochen-Königsbronn. Es musizieren Kinder und Jugendliche der Streicher-, Gitarren- & Klavierklassen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schüler und Lehrer der Musikschule Oberkochen-Königsbronn.

Foto privat: Dávid Major, Gitarre



Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Mittwoch 13. Juli

Minigolfanlage am Itzelberger See | 19 Uhr

Shanty-Chor

Am Itzelberger erwartet die Besucher ein Konzert mit dem Shanty-Chor Heidenheim e. V. unter der Chorleiterin Renate Kraus. Wer gerne Seemannslieder und Shantys hört, die schon auf den alten Segelschiffen gesungen wurden, kommt hier auf seinen musikalischen Genuss.

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Lassen Sie sich entführen auf die weite See, mit Liedern über stolze Schiffe, Wind und Wogen, von Seeleuten und Ihrer Sehnsucht nach Zuhause.

In diesem Sinne, Schiff Ahoi!



Sonntag 24. Juli

Garten der Feilenschleiferei | 11 Uhr

Gartenfest

Musikverein Königsbronn, Leitung Joachim Wötzel

Der Musikverein Königsbronn ist ein fester Bestandteil des Königsbronner Kulturlebens. Das Aktive Orchester fühlt sich in verschiedensten Stilrichtungen wohl und beweist das mit einem bunten Jahresprogramm immer wieder aufs Neue.

Die Konzerte wie „Wien bleibt Wien“, „Lets Swing“, „Die 60er“ oder auch „Vom Egerland bis Oberkrain“ bilden alljährliche Höhepunkte.

Neben der konzertanten Blasmusik kommen auch Hörer der Böhmischo-Mährischen Blasmusik auf ihre Kosten. Einen echten Leckerbissen für die Freunde der Böhmischo-Mährischen Blasmusik haben die Königsbronner Musikerinnen und Musiker im Rahmen des traditionellen Gartenfestes im Garten der Feilenschleiferei vorbereitet. Tauchen Sie in entspannter Atmosphäre und bei bester Verpflegung ab in die Welt von: Ernst Mosch, Ernst Hutter, Alexander Pfluger und viele mehr.

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen



Sonntag 24. Juli

Klosterkirche | 19 Uhr

Film & live Orgelmusik

Stummfilmprojekt mit Orgelimitationen mit
Andreas Benz und Stefanie Tieste

Zum 80-minütigen Stummfilm „Girl Shy“ (Mädchenscheu) von und mit Harold Lloyd von 1924 spielt Andreas Benz Orgelimitationen. Der Organist der Heilbronner Kilianskirche spielt, wie damals üblich, synchron ohne Noten und nur mit dem Film auf der Leinwand als Vorlage. Der Stummfilm wird untermalt mit englischen Untertiteln – als zusätzliche Information gibt es eine Inhaltsbeschreibung des Films für den Besucher in Papierform.

Der Film verbindet eine Komödienhandlung mit einer ernsthaften Liebesgeschichte und gilt als Meisterwerk der Stummfilmkomödie. Es gilt, die Hochzeit der vom Helden angebeteten Frau mit einem Schurken zu verhindern. Das Finale ist eine halsbrecherische, fast zwanzig Minuten dauernden Wettlauf gegen die Zeit auf verschiedenen Autos, einem Polizeimotorrad, Pferden, Kutschen und sogar einer Straßenbahn.

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Foto:
Thomas Braun



Dienstag 26. Juli

Evangelisches Gemeindehaus | 19 Uhr

Liederabend

mit der Sopranistin Sophie Bareis, begleitet am
renovierten Schwechtenflügel von Aurelia Georgiu

Frauen vertonen Männer, Männer vertonen Frauen. Ein paritätischer Liederabend, der sich Texten und Melodien widmet, die vom jeweils anderen Geschlecht geschrieben wurden. Ein nachdenklicher und bunter Liederabend mit Kompositionen von Alma Mahler-Werfel, Maria Bach, Manfred Trojahn, Viktor Ullman, Franz Schreker, Clara Schumann und Texten von (u.a) Christian Morgenstern, Else Lasker-Schüler, Mia Holm und Ricarda Huch.

Der Anteil, die Sichtbarkeit und die Aufführung von Werken weiblicher Komponistinnen, ist in letzter Zeit immer wieder ein großes Thema in der Musikwelt. Sowohl in der öffentlichen Debatte als auch im privaten Umfeld sorgt das Thema fortwährend für erhitzte Gemüter und verhärtete Fronten. Mit diesem Programm möchten wir deshalb einen augenzwinkernden Beitrag zur Schlichtung leisten.

Kartenverkauf an
der Abendkasse:
12 Euro
Ermäßigt 10 Euro



Donnerstag 28. Juli

auf dem Flachsberg | 19 Uhr

Posaunenchor Königsbronn

„Spielt da jemand?“ Ja, denn am Donnerstag musizieren die Bläser des evangelischen Posaunenchores Königsbronn, welche sich zu einem „Freiluftkonzertle“ auf dem Flachsberg treffen. Die Bläser werden verschiedene Lieder, Spielweisen, Choräle und Volkslieder zum Besten geben. In den zurückliegenden zwei Jahren war dies die einzige Möglichkeit, sich vor den Sommerferien zu treffen und über das Königsbronner Tal hinweg zu spielen. Wer möchte kann zu Fuß dazukommen, ansonsten besteht für die Königsbronner Bewohner der besondere Reiz darin, die Musik bei sich zuhause im Garten oder auf dem Balkon zu hören. Also Ohren gespitzt, Radio und TV ausschalten und der Musik lauschen.

V.l.n.r.: Maximilian Hug, Niklas Hug, Raphael Wernz, Sigrid Hug, Volker Schuster, Marcus Schneider, Marek Mailänder, Anette Mailänder, Posaunenchorleiter Martin Poxleitner.

Foto: Andreas Hug



Samstag 6. August

An vier Rastplätzen | von 12 bis 18 Uhr

JAZZ – Wandertag Königsbronn

mit vier Bands

Ein Wandertag für Jung und Alt mit musikalischer Umrahmung an vier Rastplätzen in Königsbronn, mit Besichtigung von Industriedenkmälern und mit Bewirtung.

Jazz Heidenheim e.V. hat vier Bands dafür gewonnen und verpflichtet, an Pfeffer- und Brenzquelle, an der Feilschleiferei und am Itzelberger See schmissigen populären Jazz zu spielen. Der Kulturverein bietet Führungen im Flammofen und in der Feilschleiferei an, außerdem schenkt er sein Hausbier an diesem Tag aus. Der Albverein hat an der Idee mitgewirkt und bewirtet an der Pfefferquelle. Am Brenztopf und am Itzelberger See sind zudem Spielmöglichkeiten für die Kleinen vorhanden.

Eintritt frei
über eine Spende
würden wir uns
freuen

Wandern, Jazz-Musik, Bewirtung und Besichtigungen – ein attraktives Programm wartet auf die Besucher Königsbronn.



Sonntag 11. September

Klosterkirche | 10 Uhr

Kantatengottesdienst

Kantate „Tilge, Höchster, meine Sünden“ BWV 1083
von Johann Sebastian Bach

Bachs Bearbeitung von Pergolesis Stabat Mater ist von hohem Interesse und Wert: Zwar kennen wir Bachs Aufführungspraxis älterer Werke und seine Umarbeitungen zeitgenössischer Kompositionen, wir haben aber kein weiteres Beispiel außer dem vorliegenden Pergolesi-Werk, das uns Bachs Bearbeitungstechnik bei solchen Kompositionen aufzeigt, die weder Traditionsgut noch ihm stilverwandt sind.

Die Mitwirkenden sind:

Ann-Kathrin Benning und Magdalena Hug – Sopran. Es musizieren die Streicher der Sinfonietta Oberkochen-Königsbronn.

Liturgie: Pfr. Frank Bendler.

Die Gesangssolistinnen Ann-Kathrin Benning und Magdalena Hug (Foto: Andreas Hug)



Veranstalter:
Musikschule Oberkochen-Königsbronn
Leiter Andreas Hug
Telefon 07364-27280

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Königsbronn-Zang
Pfarrer Christoph Burgenmeister
Telefon 07328-9246898

Volkshochschule Königsbronn
Hauptamtsleiter Joachim Ziller
Telefon 07328-962511

unterstützt durch:



Kulturverein
Königsbronn e.V.

Königsbronner
BÜRGER **S** **TIFTUNG**